

jetzt wieder aus der Statistik aussondern. Die Statistik hatte die normativen, also vorlagebedingten Mehrfachauslassungen durch Blöcke von den zufälligen abgegrenzt. Wir können nun die Mehrfachauslassungen außerhalb der Blöcke den Einzelauslassungen hinzuzählen, oder mit demselben Ergebnis die Blockauslassungen einer Hs. von ihrer Gesamtzahl der Auslassungen subtrahieren, und erhalten damit die — wie bei allen Statistiken nur annähernde — Zahl der absoluten Einzelauslassungen zur Bestimmung der Eigenqualität einer Hs.¹⁴⁰⁾.

Für die folgende Liste wurde das Subtraktionsverfahren gewählt. Welche Mehrfachauslassungen als zu Blöcken gehörig (auch bei Teilsignifikanzen) abgezogen wurden, geben die Nummern der Kombinationen an. Für die Hss. W und P dürfen die Blockauslassungen, die sie mit ihren Kopien W 1, P 1 und P 2 bilden, natürlich nicht mit subtrahiert werden, weil sie ja ursprünglich als Einzelauslassungen von W und P entstanden sind.

Variantenstatistik

Statistik der Auslassungen

Hss. Drucke	Var. insg.	Blockvar.	Komb.-Nr. der Blöcke	Einzelvar. abs.	Ausl. insg.	Blockausl.	Komb.-Nr. der Blöcke	Einzelausl. abs.
a	16	14	2, 28, 34	2	18	18	2, 6–11, 19, 20, 36, 37	0
b	17	14	2, 28, 34	3	28	18	2, 6–11, 19, 20, 36, 37	10
V2	66	44	4–13, 15, 16	22	35	13	6–13	22
V1	70	49	4–13, 15, 17–20	21	26	13	6–13	13
M	66	47	4–13, 16–20	19	25	13	6–13	12
L	113	53	21–24, 26, 27, 31, 32	60	88	51	4, 15–25, 31	37
E	76	58	21–24, 29, 31	18	84	51	4, 15–25, 31	33
W	95	57	21–24, 26, 27, 29	38	78	51	4, 15–25, 31	27
B	50	26	11, 12, 37, 43, 44	24	33	27	4, 17, 23, 31, 33, 34	6
I	79	26	11, 12, 37, 43, 44	53	42	22	4, 33, 34	20
P	56	33	11–13, 37, 43, 44, 46, 47	23	41	22	4, 33, 34	19
P3	71	33	11–13, 37, 43, 44, 46, 47	38	80	22	4, 33, 34	58

¹⁴⁰⁾ Falls eine Hs. auch noch von Vorlagen abhängt, die die Überlieferungskritik nicht erschließen konnte, bezieht sich die Aussage über die Gesamt- oder Eigenqualität dieser Hs. natürlich auch auf jene Zwischenglieder, was aber für das Endergebnis gleichgültig bleibt.